Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

210 (6.9.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 210 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 6. September 1864.

Deutschland.

Flensburg, 31. Aug. Die hiesige „Nordd. Ztg." schreibt: Die ministerielle preußische Presse ist in den letzten Tagen bemüht gewesen, den Neumünster'schen „Städtetag" als eine durchaus bedeutungslose Thatsache darzustellen. Wir unsererseits glauben nicht, daß sie mit diesem Bemühen Erfolg haben wird. Die in Neumünster erschienenen Abgeordneten waren, mindestens zum bei weitem größten Theil, von den Gemeinderepräsentationen ordnungsmäßig delegirt, wenn sie auch vielleicht nicht gerade mit bestimmten Instruktionen versehen waren. Man wird also nicht umhin können, in den beschlossenen Resolutionen eine immerhin bedeutsame Deklaration der öffentlichen Meinung des Landes zu sehen. Die öffentliche Meinung des Landes widerstrebt — vorzugsweise seit dem Abschluß des Präliminarfriedens und seit dem Lautwerden der Bestrebungen gegen das Staatsgrundgesetz — einer Konstituirung Schleswig-Holsteins ohne seinen Herzog. Ob dies Widerstreben einen vernünftigen Grund hat, bleibe hier ununtersucht; das Vorhandensein desselben in dem überwiegenden Theil der Bevölkerung läßt sich nun einmal nicht in Abrede stellen, und man wird zur Zeit diese Thatsache als etwas Gegebenes hinnehmen müssen. Ueberhaupt läßt sich nicht wohl läugnen, daß gegenwärtig eine partikularistische Strömung in der Stimmung des Landes wieder mehr Terrain gewonnen hat. Der Grund wird wesentlich in der Berufung Scheel-Plessen's und der Haltung der offiziösen preußischen Presse zu suchen sein. Wie wenig wir das Verschütten des Kindes mit dem Bad, die Zurückweisung auch der berechtigtsten Forderungen billigen, haben wir wiederholt ausgesprochen, und wir sehen zu unserer Freude, daß die „Itzehoer Nachr." gleichfalls vor „antipreußischen Demonstrationen" warnen. Wundern darf man sich aber durchaus nicht, wenn die Masse des Volks, die lediglich aus ihrer allgemeinen Stimmung heraus und nicht nach verständiger Ueberlegung zu denken und zu handeln pflegt, von diesen Warnungen unberührt bleibt. Nur dadurch, daß die preußische Regierung sich entschlösse, auf unsere Sympathien und Antipathieen etwas mehr Rücksicht zu nehmen, könnte hierin Wandel geschafft werden.

Amerika.

* **Neu-York,** 23. Aug. (Per „Saxonia".) In einem Angriff auf Ridney bei Deep Bottom am 15. d. wurden die Südstaatlichen mit großem Verlust zurückgeschlagen. Am 18. nahm das 5. Grant'sche Armeekorps unter Warren eine Stellung auf der Weldener Eisenbahn ein, wurde dort von den Südlichen überfallen und zurückgedrängt. Sein Verlust betrug angeblich 3000(?) Mann. Späterhin erhielten die Bundestruppen Verstärkungen und eroberten die verlorne Stellung wieder. Grant's Truppen sind vom Nordufer des James-Flusses wieder auf das südliche Ufer zurückgegangen. In Maryland herrscht große Aufregung und Angst wegen des fortgesetzten Anmarsches Early's. Letzterer soll seine Armee auf 50,000 Mann gebracht haben. Sheridan hatte nach den letzten Berichten eine starke Stellung bei Berryville inne; man glaubt zuversichtlich, daß er im Stand sein werde, das untere Shenandoah-Thal und die Linie des obern Potomac zu behaupten.

Vermischte Nachrichten.

— Saarbrücken, 28. Aug. Die „Saarbrück. Ztg." schreibt: „Am 25. d. M. sprach hier der Abgeordnete dieses Wahlkreises, Buchhändler (und Besitzer der „Volkszeitung") Franz Duncker aus Berlin, vor einer zahlreich besuchten Versammlung von Wahlmännern und Urwählern. Nach einer schneidenden Beurtheilung der Politik des Ministers des Auswärtigen kam der Redner auf die brennende Frage in Preußen, die Verfassungsfrage, und trat der kreuzzeitunglichen Meinung entgegen, als werde der Erfolg, den die auswärtige Politik in den Elbherzogthümern errungen, das preußische Volk und seine Vertreter in der Lösung seiner inneren Fragen gleichgiltiger machen. Das preußische Abgeordnetenhaus und mit ihm er, der Redner und die beiden übrigen Vertreter des hiesigen Wahlkreises, würden nach wie vor an dem Programm festhalten, zu dem sich die Mojorität bekenne, und bei dem Wiederzusammentritt der Kammern würde die Volksvertretung von den jetzigen Staatslenkern strenge Rechenschaft fordern, wie sie mit dem Pfund gewuchert, das ihnen anvertraut worden sei."

— Braunschweig, 29. Aug. Der Juristentag hat heute mit einer Plenarsitzung seine Verhandlungen geschlossen. Aus den Einzelberathungen der Abtheilungen ist noch nachzutragen, was folgt: Die erste Abtheilung, deren Beschluß über das Verhältniß des Gewohnheitsrechtes zu der Gesetzgebung bereits mitgetheilt ist, einigte sich noch über nachstehenden Ausspruch: „Der deutsche Juristentag spricht als seine Ueberzeugung aus, daß ein Familienrath, nämlich ein Organ aus Familiengliedern, eventuell Freunden, für jede Vormundschaft zu schaffen sei, welches unter Vorsitz des Ortseinzelrichters der Verwaltung der Vormundschaft theils beschließend, theils berathend an der Seite zu stehen habe, und dessen Beschlüsse in wichtigen, vom Gesetz zu bestimmenden Fällen von dem kollegialischen vormundschaftlichen Gericht zu bestätigen sind."

Die vierte Abtheilung hat sich außer mit der Frage über die Staatsanwaltschaft auch mit der Frage beschäftigt: „Ob zur Erbringung des Beweises für den Abschluß von Rechtsgeschäften auch über die höchsten Werthsbeträge Zeugenbeweis, oder ob bei höheren Werthsbeträgen, nach französischem Muster, nur Urkundenbeweis zulässig sein dürfe?" und dieselbe zu Gunsten des Zeugenbeweises entschieden. Die zweite Abtheilung faßte in Betreff der Handelsgerichte die folgenden Beschlüsse: „1) Die Einführung besonderer, aus Rechtsgelehrten und kaufmännischen Richtern gebildeter Handelsgerichte erscheint als ein dringendes Bedürfniß. 2) Die Handelsgerichte sind aus kaufmännischen Richtern unter einem Juristen als Präsidenten zusammengesetzt. 3) Die Mitwirkung des kaufmännischen Elementes ist auch in den Gerichten zweiter Instanz bei der Entscheidung von Handelssachen nicht zu entbehren. 4) Die Gerichtsbarkeit in Handelssachen ist nur in solchen Bezirken, in welchen eine größere Anzahl von Handelsstreitigkeiten nicht vorkommt, oder die Zusammensetzung des Handelsstandes eine Auswahl tüchtiger Handelsrichter nicht bietet, den gewöhnlichen Gerichten zu übertragen, und zwar, wo es thunlich ist, besondern Abtheilungen derselben. 5) Die ständige Deputation wird aufgefordert, die Frage, auf welche Weise dem Bedürfniß eines gemeinschaftlichen Organs behufs Erhaltung der Einheit des Handelsrechts in Deutschland am zweckmäßigsten zu genügen sei, auf die Tagesordnung des nächsten Juristentags zu setzen und für eine geeignete Vorbereitung dieser Frage zu sorgen." In der dritten Abtheilung wurde der schon mitgetheilte Beschluß bezüglich des Zeugenzwanges gefaßt. Derselbe wurde auch von der Plenarversammlung einstimmig angenommen. Die Verhandlung des Plenums über die von der vierten Abtheilung über die Stellung der Staatsanwaltschaft vorgelegten Beschlüsse wurde dagegen abgelehnt, unter dem Bemerken, daß für eine Frage, wie die vorliegende, deren außerordentliche Tragweite allseitig anerkannt sei, eine so zahlreiche Versammlung, wie das Plenum, nicht der zweckmäßige und entsprechende Ort für Diskussion und Beschlußfassung sei, so lange die Akten der Vorarbeiten doch entschieden noch lange nicht als geschlossen betrachtet werden dürften.

Der Vorsitzende, Geh. Rath v. Wächter, schloß die Versammlung mit den üblichen Dankesbezeigungen. In die ständige Deputation (18 Mitglieder, Ehrenpräsident ist statutengemäß der Vorsitzende des letzten Juristentags, also Geh. Rath v. Wächter) wurden gewählt: 1) Sektionschef im Justizministerium, Dr. Rizy aus Wien; 2) Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Berger aus Wien; 3) Stadtgerichts-Rath Dr. Graf v. Wartensleben aus Berlin; 4) Prof. Dr. Gneist aus Berlin; 5) Stadtrichter Hiersemenzel aus Berlin; 6) Justizrath König aus Cleve; 7) Oberstaatsanwalt v. Schaab aus München; 8) Appellationsgerichts-Rath Dr. Kalb aus München; 9) Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze aus Dresden, eventuell für den Fall dessen Verhinderung Advokat Dr. Schaffrath aus Dresden; 10) Obertribunalrath Frhr. v. Sternenfels aus Stuttgart; 11) Obergerichtsrath Plank aus Meppen; 12) Geh. Justizrath Dr. Ihering aus Gießen; 13) Kreisgerichts-Direktor v. Stösser aus Baden; 14) Senator Dr. Pfeiffer aus Bremen; 15) Kirchspielsvogt Niemann aus Büsum im Dithmarschen in Holstein; 16) Obergerichts-Präsident Dr. Trieps aus Wolfenbüttel; 17) Oberbürgermeister Caspari aus Braunschweig; 18) Obergerichts-Advokat Gotthard aus Braunschweig.

— Aus Holstein, 1. Sept. (Nat.-Ztg.) Der Artikel der „Wien. Abendpost", welcher eine Lanze für den Baron C. v. Scheel-Plessen bricht, bezeichnet den Genannten u. A. als „Gutsbesitzer in den Herzogthümern und zugleich in Dänemark." Von dieser Bezeichnung ist die erstere Hälfte falsch; Hr. v. Scheel-Plessen besitzt kein Gut in den Herzogthümern, seine Güter liegen nur in Dänemark, und zwar auf der Insel Seeland.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.i.942.b Karlsruhe.

Hausversteigerung.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die hierselbst — Stephanienstraße Nr. 70 — gelegene Realität einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen.

Dieselbe besteht aus einem zweistöckigen Wohngebäude und einem Garten.

Ersteres, durchweg solid gebaut, enthält:

1) Zu ebener Erde 6 Zimmer, Alkoven, Küche, Speisekammer, Waschküche;
2) Bel-Etage 8 Zimmer, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, ein Verandazimmer (in Eisen und Glas zu einem Atelier besonders geeignet, und mit einer Aufzugsmaschine versehen), sämmtliche Räumlichkeiten durch eine eiserne Gallerie verbunden;

außerdem

3) fünf geräumige Mansarden und mehrere Kammern, Speicher, gewölbten Keller, zwei Brunnen.

Die Räumlichkeiten sind frisch und elegant hergestellt und können sogleich bezogen werden.

Das Wohngebäude ist in Höhe von 20,160 fl. in die Brandkasse eingeschätzt.

Der Zuschlag erfolgt, wenn ein Gebot von 31,500 fl. oder darüber geschieht.

Es findet nur eine einmalige Versteigerung statt.

Die Zahlungs- und sonstigen Steigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten erfragt werden.

Das Steigerungsobjekt kann täglich (auf Anmeldung beim Unterzeichneten) in Augenschein genommen werden.

Die Versteigerung findet in oben bezeichnetem Hause selbst am

Mittwoch den 7. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

statt.

Auch vor der Versteigerung werden Kaufofferten entgegen genommen.

Karlsruhe, den 11. August 1864.

Großh. Notar
Grimmer.

Z.m.910. Durlach.

Obst-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt

Mittwoch den 7. September,

Vor- und Nachmittags, und den folgenden Tag Frühobst von etwa 400 Bäumen in öffentlicher Steigerung verkaufen.

Außer mehreren Sorten Aepfeln kommen vorzugsweise vor: Knaus- und Frankenbirnen.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Basler Thor.

Durlach, den 1. September 1864.

Gemeinderath.
Wahrer.
vdt. Siegrist.

Z.m.894. Karlsruhe.

Spreulieferung.

Die Garnison Karlsruhe mit Durlach bedarf für das Jahr vom 1. Oktober 1864 bis dahin 1865 ungefähr 2500 Malter Spreu.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis

Mittwoch den 7. September,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Bureau der großh. Garnisonskommandantschaft abzugeben.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. September 1864.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Z.m.754. Nr. 28,222. Karlsruhe.

Lieferung von Brückenwaagen.

Zur Ausrüstung verschiedener Stationen der großh. badischen Staatseisenbahnen sollen 20 Stück große Brückenwaagen angeschafft werden

Die Waagen sollen eine Tragfähigkeit von 500 Zoll-Zentnern erhalten und sowohl für Bahn- als Straßenfuhrwerke befahrbar sein.

Die näheren Bedingungen, welche für die Lieferung gestellt sind, können bei den großh. Eisenbahn-, bezw. Post- und Eisenbahnämtern Mannheim, Pforzheim, Freiburg, Basel und Konstanz, sowie bei der Verwaltung der großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte zu Karlsruhe erhoben werden.

Lusttragende Uebernehmer haben ihre Angebote versiegelt und portofrei bis längstens Montag den 12. September d. J. bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 23. August 1864.

Direktion der großh. bad. Verkehrs-Anstalten.
In V. d. D.:
Poppen.
Lorentz.

Z.m.914. Ludwigshafen.

Winden-Rhein-Bahn.
Bekanntmachung.

Zur Herstellung einer Schiffbrücke für den Eisenbahn- und Straßenverkehr über den Rhein bei Maximiliansau soll die Lieferung verschiedener mechanischer Einrichtungen auf dem Submissionsweg vergeben werden, nämlich:

I. Loos. Hebevorrichtungen.

a) 64 Stück Hebladen mit Schraubenspindeln von 280 bis 5,71 m Länge.
b) 22 Stück Unterzüge aus 1 Eisen unter die beweglichen Eisenbahnrampen.

II. Loos. Jochverbindungen.

a) 30 Schlußhölzer sammt Eisenbeschläg, } an den Durchlaßjochen,
b) 8 Paar Kuppelungsvorrichtungen } an den feststehenden Jochen.
c) 3 Paar desgleichen
d) 8 Paar Schraubenbügelkuppelungen

III. Loos. Ankerwinden.

6 Stück doppeltübersetzte Ankerwinden.

Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Brückenbau-Büreau in bayerisch Maximiliansau zur Einsicht offen.

Die Uebernahmsofferte sind längstens bis 14. September d. J., Mittags 12 Uhr, bei der unterfertigten Direktion verschlossen einzureichen, und ist auf dem Couvert zu bemerken:

„Submission wegen Uebernahme der Lieferung von mechanischen Einrichtungen an die Schiffbrücke bei Maximiliansau."

Ludwigshafen, den 31. August 1864.

Die Direktion der Pfälzischen Bahnen.
Jaeger.

Z.n.225. Nr. 4341. Neustadt. (Schuldenliquidation.) Ueber das Gesellschafts-, sowie Privatvermögen der Handelsgesellschafter Fidel Kromer, Franz Kromer und Paul Kromer dahier, unter der Firma Paul Kromer Söhne, haben wir Gant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

angeordnet. Es werden deßhalb alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt werden ein Massepfleger und Gläubigerausschuß erwählt, und Nachlaßvergleiche versucht werden, und sollen in ersterer Beziehung und in Bezug auf Borgvergleiche die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden, und werden bezüglich eines Nachlaßvergleichs die Bestimmungen des H.R.S. 218 und ff. zur Anwendung kommen. Die Festsetzung des Tages des Zahlungsunvermögens wird nach Maßgabe des H.R.S. 208 einer spätern Verfügung vorbehalten.

Zugleich haben Gläubiger, die ihren Wohnsitz im Auslande haben, mit Anstellung der Liquidationsklage einen im Orte des Gerichts wohnenden Gewalthaber namhaft zu machen für den Empfang aller Einhändigungen, welche nach den Gesetzen der Parthie selbst oder in dem wirklichen Wohnsitze derselben geschehen sollen, als sonst bei Unterlassung alle weitern Verfügungen und Erkenntnisse mit den gleichen Wirkungen, als wenn sie eröffnet oder eingehändigt wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts öffentlich anschlagen würden.

Den Schuldnern der 3 Kridare wird hiebei eröffnet, daß Zahlungen blos an den aufgestellten Massepfleger, Bürgermeister Fürderer dahier, bei Vermeidung doppelter Zahlung zu leisten sind.

Neustadt, den 21. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Gänsedlum.
vdt. Baumann.

Z.n.229. Nr. 4486. Neckarbischofsheim. (Schuldenliquidation.) Ueber die Verlassenschaft des † Taglöhners Johann Bräun von Hüffenhardt haben wir die Gant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Freitag den 23. September d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

angeordnet. Es werden nun alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grund Ansprüche an diese Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwa geltend zu machenden Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zwar unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich wird angezeigt, daß nach Umständen in der Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlaßvergleiche versucht werden sollen, mit dem Beisatze, daß in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Ausländische Gläubiger haben bis zur Tagfahrt in öffentlicher Urkunde einen im Orte des Gerichts wohnenden Gewalthaber namhaft zu machen für den Empfang aller Einhändigungen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst oder in dem wirklichen Wohnsitz derselben geschehen sollen, widrigens alle weitern Verfügungen mit Wirkung der Einhändigung an dieselben nur an die hiesige Gerichtstafel angeschlagen würden.

Neckarbischofsheim, den 20. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Fritschi.

B.35. Nr. 10,243. Durlach. (Bekanntmachung.) Unter O.Z. 69 wurde heute die Firma C. G. Nagel in Durlach in das Firmenregister eingetragen; Inhaber der Firma ist der ledige Karl Georg Nagel in Durlach.

Die Firma Ferdinand Enslin in Durlach ist erloschen.

Durlach, den 26. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Fieser.

B.36. Nr. 15,179. Karlsruhe. (Bekanntmachung.) Handelsmann Adolph Hirsch dahier hat seinen Sohn Berthold Hirsch in seinem Waarengeschäfte als Prokuristen aufgenommen; was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 1. September 1864.

Großh. bad. Stadtamtsgericht.
Sachs.
vdt. Ziegler.

Z.n.223. Waldkirch. (Aktuarsstelle.) Bei hiesigem Amtsgericht ist die 1. Oktober d. J. eine Aktuarsstelle mit 425 fl. Gehalt, nebst Accidenzien, zu besetzen. Lusttragende wollen sich in Bälde melden.

Waldkirch, den 31. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Helmle.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Großh. Bezirksamt Bretten.

Gemeinde Flehingen.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

Z.n.102. Flehingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, S. 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger hiemit aufgefordert, die nachbezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Die fraglichen Einträge im Pfandbuche betreffen gesetzliche, bedungene oder richterliche Unterpfandsrechte, die Einträge im Grund- und Gewährbuch aber das gesetzliche Vorzugsrecht für Kaufschillingsforderungen, sofern im einzelnen Falle kein Anderes bezeichnet wird.

Flehingen, am 30. Juni 1864.

Das Pfandgericht.
Weber, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär:
L. Kirchgeßner, Rathschreiber.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 206.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Jan. 1817	6/11	Philipp Lieb hier	Phil. Jakob Zorn hier	40	
		Konrad Hänsler hier	dto.	34	
		Papierfabrikant Straus hier	dto.	81	
		Josef Fischer hier	dto.	34	
		Franz Ebert hier	dto.	14	
		Einträge in den alten Haus-, Güterkauf- und Gewähr-Protokollen Band B.			
16. Febr. 1815	191	Pfarrer Steiner hier	Magnus Lingenfelser hier	30	
23. Febr. =	192/5	Joh. Hänsler hier	Franz Anton Berner, Sternenwirth, Ehefrau, Elisabetha, geb. Haager, in Stockheim	37	
		Anton Dörner hier		51	
		dto.		105	
		Alois Straus hier		76	
		Georg Hänsler hier		17	
		Friedr. Schmidt hier		41	
		Jakob Haager hier		100	
		Friedr. Schmidt hier		36	
		Frz. Josef Straus hier		49	
		dto.		74	
		Vogt Haagers Wwe. hier		33	
		dto.		55	
18. Mai =	207/8	Sebast. Steidle hier	Joh. Adam Haag hier	16	
		dto.		11	
5. Sept. =	209—211	Jakob Nagel hier	Vogt Hager'sche Erben hier	2250	
20. Dez. =	227	Andr. Danto hier	Kaspar Schuler hier	397	45
12. Febr. 1816	232/3	Peter Beierle hier	Joh. Beierle hier	153	20
		Simon Beierle hier	dto.	57	30
		Karl Steiner hier	dto.	20	
15. Febr. =	234/7	Josef Fischer hier	Gottlieb Rübenacker hier	31	
		Hirsch Veit	dto.	114	
		Hirsch Herrmann	dto.	311	
		Franz Ebert	dto.	31	
		Sebast. Steidle hier	dto.	58	
		Hayum Flehinger hier	dto.	82	
		Alois Straus hier	dto.	50	
		Franz Ebert hier	dto.	42	
		Joh. Rübenacker hier	dto.	200	
		Georg Schmidt hier	dto.	100	
		Papierfabrikant Straus hier	dto.	172	
		Joh. Gg. Rettinger hier	dto.	44	
		Papierfabrikant Straus hier	dto.	248	
		Jakob Steidle hier	dto.	34	
		Gg. Schmidt, Wagner hier	dto.	90	
		Alois Straus hier	dto.	53	
		Franz Ebert hier	dto.	55	
		Josef Beierle hier	dto.	35	
		Simon Beierle hier	dto.	40	
14. März =	242/4	Andr. Dehn hier	Josef Rübenacker hier	43	
		Sebast. Steidle hier	dto.	78	
		Frz. Josef Straus hier	dto.	27	
		Andr. Dehn hier	dto.	74	
		Erhard Gock hier	dto.	80	
		dto.	dto.	80	
		Martin Utz hier	dto.	64	
		Jakob Frank hier	dto.	32	
		dto.	dto.	70	
14. Jan. 1817	6/11	Papierfabrikant Straus hier	Phil. Jak. Zorn hier	125	
		Joh. Steidle hier	dto.	56	
		Christian Hänsler hier	dto.	13	
		Andreas Egel hier	dto.	30	
		Papierfabrikant Straus hier	dto.	110	
		Josef Fischer hier	dto.	31	
6. Jan. =	12/6	Martin Utz hier	Georg Lieb hier	94	
		Gabriel Heidelberger hier	dto.	40	
		Veit Hausmann hier	dto.	115	
		Philipp Lieb hier	dto.	87	
		Balth. Hänsler hier	dto.	21	
		Lazarus Ettlinger hier	dto.	52	
		Seligmann Weingärtner hier	dto.	34	
		Wendelin Hänsler hier	dto.	31	
		Alexander Sauter hier	dto.	211	
		Joh. Vogler hier	dto.	30	30
		Jakob Frank hier	dto.	24	
		Papierfabrikant Straus hier	dto.	75	
		Phil. Jak. Sauter hier	dto.	100	30
		Peter Maier hier	dto.	137	
		dto.	dto.	80	
		Joh. Mich. Lieb hier	dto.	48	
		Jakob Frank hier	dto.	122	
		Hayum Flehinger hier	dto.	50	
		Martin Lieb hier	dto.	15	
		Martin Utz hier	dto.	50	
		Engelbert Jahrs hier	dto.	71	
		Joh. Mich. Lieb hier	dto.	25	
		Friedrich Hänsler hier	dto.	32	
		Löw Herrmann hier	dto.	62	
		Franz Ebert hier	dto.	71	
		Phil. Jak. Lieb hier	dto.	19	
12. Jan. =	19—21	Stefan Kugler hier	Andreas Gandt hier	85	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	35	
		Löw Herrmann hier	dto.	73	
		dto.	dto.	35	
		Jakob Kraft, Bauer hier	dto.	236	
		Moses Maier hier	dto.	34	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	55	
		Joh. Adam Haag hier	dto.	60	
		Anton Uhl hier	dto.	30	
		Joh. Steidle hier	dto.	23	
		jg. Joh. Rübenacker hier	dto.	48	
		Papierfabrikant Straus hier	dto.	43	
		dto.	dto.	126	
		Joh. Gg. Rettinger hier	dto.	47	
	22/3	Papierfabrikant Straus hier	Mich. Gandt hier	96	
		Georg Schmitt hier	dto.	1	
		Vogt Schmidt hier	dto.	30	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	31	
		Papierfabrikant Straus hier	dto.	30	
		Sebast. Steidle hier	dto.	46	
		Ignaz Haag hier	dto.	40	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. Jan. 1817	24/5	Franz Ebert hier	Joh. Fischer in Neuenbürg	85	
		Erhard Fried. Gock hier	dto.	30	
		Papierfabrikant Straus hier	dto.	82	
		Georg Rettinger hier	dto.	28	
		Franz Braun hier	dto.	21	
		Elias Heidelberger, Wittwer hier	dto.	90	
		Jakob Weber hier	dto.	72	
29. Jan. =	26/7	Löw und Hirsch Herrmann hier	Löwenwirth Lieb hier	600	
22. Jan. =	28/9	Georg Schmidt in der Ziegelhütte	Joh. Gg. Fischer in Sickingen	87	
		Hirsch Herrmann hier	dto.	43	
		Michel Frank hier	dto.	26	
		Franz Ebert hier	dto.	40	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	87	
		Franz Braun hier	dto.	21	
		Erhard Gock hier	dto.	102	
		Philipp Lieb hier	dto.	74	
		Löw Herrmann hier	dto.	81	
		Josef Fischer hier	dto.	100	
=	30	Franz Hauenstein hier	Martin Fischer, alt, hier	25	
30. Jan. =	31	Glaser Lieb hier	Löwenwirth Lieb hier	30	
=	32	Martin Lieb, Bauer hier	dto.	110	
5. Febr. =	33	Jakob Kraft, jg., hier	Mich. Gandt hier	100	
=	34	Alois Straus hier	Jakob Kraft hier	48	
8. Febr. =	35	Georg Heinrich hier	Löwenwirth Lieb hier	120	
9. Febr. =	36	Andreas Schmitt hier	dto.	43	
10. Febr. =	37	Andreas Danto hier	dto.	50	
	38/9	Philipp Pfersching hier	dto.	48	
=		Georg Heinrich hier	dto.	40	
		Joh. Eigenmann hier	dto.	50	
8. März =	4½	Erhard Gock hier	Joh. Blatsch Erben hier	233	
27. März =	49	Mathias Steiner von Bauerbach	Gottlieb Rübenacker hier	130	
9. April =	50	Georg Rübenacker hier	Gg. Friedr. Eigenmann hier	74	
14. März =	52	Joh. Gg. Schmidt hier	dto.	100	
16. April =	57/9	Josef Frank hier	Joh. Vogler hier	266	
14. Mai =	60/3	Joh. Jak. Sauter hier	dto.	170	
		Jakob Blatsch hier	dto.	41	
		Georg Weiß hier	dto.	101	
		Friedrich Schmidt hier	dto.	41	
		Georg Weiß hier	dto.	181	
		Jakob Nagel hier	dto.	26	
		Josef Johs hier	dto.	36	
		Alois Strauß hier	dto.	88	
		Georg Weiß hier	dto.	78	
		Papierfabrikant Straus hier	dto.	106	
		Christian Pfersching hier	dto.	150	
		Georg Mich. Lieb hier	dto.	87	
		Georg Weiß hier	dto.	50	
24. Mai =	64/5	Kaspar Schmidt hier	jung Glaser Lieb hier	36	
		Georg Eigenmann hier		41	
		dto.		41	
		Josef Stäb hier		30	
30. Mai =	67	Valentin Heß hier	Anton Uhl hier	5	30
18. Aug. =	70	Josef Frank hier	Gottlieb Rübenacker hier	975	
11. Okt. =	74/5	Seligmann Hausmann hier	Jakob Schaaf von Kürnbach	85	
		Martin Utz hier	dto.	80	
		Josef Fischer hier	dto.	52	
		Jakob Weber hier	dto.	63	
		Jakob Frank hier	dto.	47	
		Jakob Stäb hier	dto.	31	
		Konrad Hänsler hier	dto.	72	
		Jak. Sauter, Maurer hier	dto.	40	
29. Juli =	76/7	Phil. Jak. Sauter hier	Josef Frank hier	100	
		Dietrich Rübenacker hier	dto.	68	
		Jakob Frank hier	dto.	101	
		Franz Ebert hier	dto.	46	
		Sattler Lieb, jg., hier	dto.	96	
		Elias Heidelberger hier	dto.	95	
		Hayum Flehinger hier	dto.	90	
		Simon Hausmann hier	dto.	73	
15. Okt. =	78/9	Joh. Gg. Steidle hier	Magnus Lingenfelser hier	350	
12. Nov. =	84/5	Josef Steiner hier	Steidles Wittwe hier	250	
19. Nov. =	89—91	Samuel Schweizer hier	Franz Rettinger hier	57	
		Joh. Josef Huber hier	dto.	37	
		Anton Asperger hier	dto.	47	
		Joh. Lingenfelser hier	dto.	41	
		Adam Asperger hier	dto.	44	
		Franz Ebert hier	dto.	64	
		Martin Utz hier	dto.	47	
		Franz Ebert hier	dto.	82	
26. Nov. =	93/4	Jakob Frank hier	Josef Frank hier	700	
		Anton Franks Wwe. hier		400	
9. Dez. =	101/2	Anton Stab hier	Georg Schenkel	65	
		Löw Herrmann hier	dto.	69	
		Franz Ebert hier	dto.	36	
28. Jan. 1818	109	Sebast. Steidle hier	Georg Fried. Eigenmann hier	60	
=	110	Georg Weis hier	Friedrich Eigenmann hier	66	40
=	111	Joh. Eigenmann hier	Georg Fried. Eigenmann hier	200	
=	112	Joseph Huber hier	Friedrich Eigenmann hier	48	
=	113	Martin Seidenspinner hier	Georg Fried. Eigenmann hier	16	
=		Gooriel Heidelberger hier	Friedrich Eigenmann hier	60	
			dto.	220	
20. Jan. =	114	Lorenz Stief hier	Georg Schenkel hier	60	
11. März =	125	Georg Schmidt, Wagner hier	dto.	105	
		Phil. Lieb, Sattler hier	dto.	130	
		Stefan Sauter hier	dto.	50	
		Joh. Schneider hier	dto.	26	
		Lorenz Stief hier			
=	127/8	Kaspar Schmidt hier	Heinrich Bokhorn in Gochsheim	60	
		Phil. Lieb, Sattler hier	dto.	70	
		Vogt Schmidt hier	dto.	22	
14. Mä =	131/4	Georg Schmidt, Wagner hier	alt Glaser Lieb hier	847	18
		Vogt Schmidt hier	dto.	92	6
		Friedrich Hänsler hier	dto.	55	3
		Wendelin Hänsler hier	dto.	55	3
		Georg Rübenacker hier	dto.	65	39
		Schullehrer Kneis hier	dto.	147	9
		Adam Haag hier	dto.	10	36
		jg. Sattler Lieb hier	dto.	19	3
		Georg Heinrich hier	dto.	32	51
		Franz Ebert hier	dto.	30	42
		Sebast. Steidle hier	dto.	23	18
		Stephan Sauter hier	dto.	10	36
		Friedrich Bruveiner hier	dto.	10	36
28. April =	135/8	Andreas Egel hier	Georg Schulers Wwe. hier	15	
		Schullehrer Kneis	dto.	99	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
28. April 1818	135/8	Michael Hänsler	Georg Schulers Wwe. hier	92	
		Ignaz Haag hier	dto.	68	
		Lorenz Stief hier	dto.	40	
		Albert Petri hier	dto.	92	
		Joh. Hänsler hier	dto.	22	
		Frz. Josef Haag hier	dto.	50	
		Albrecht Petri hier	dto.	50	
		Margaretha Lieb hier	dto.	45	
		Lorenz Stief hier	dto.	220	
26. März =	139	Christian Pfersching hier	Hayum Flehinger hier	96	
		Joh. Jakob Lieb hier		28	
		dto.		74	
1. Juli =	140	Franz Ebert hier	Franz Rettinger hier	68	
		Andr. Schmidt hier	dto.	52	
		Hirsch Veit hier	dto.	96	
		Jakob Kraft, Bauer hier	dto.	54	
		Papierer Straus hier	dto.	58	
7. Mai =	154	Georg Heitlinger hier	Johann Philipp Winterroth von Sickingen	40	
8. Mai =	155	Anton Uhl hier	Hirsch Herrmann hier	16	
16. Mai =	157	Lorenz Stief hier	Peter Frank hier	433	20
17. Juni =	160/1	Konrad Hänsler hier	Georg Schmidt, Wagner hier	200	
=	162	Lorenz Stief hier	Andreas Lieb hier	15	
19. Juni =	163	dto.	Valentin Heß hier	75	
1. Juli =	168	Mathias Steiner von Bauerbach	Thomas Lingenfelser hier	25	
=	169	dto.	Joh. Rübenacker hier	30	
27. Juli =	170	Lorenz Stief hier	Löw Hausmanns Erben hier	46	
17. Aug. =	172/6	Benjamin Göler Freiherr v. Ravensburg	Joh. Steidle, Ziegler hier	2000	
9. Sept. =	181/2	dto.	Papierfabrikant Straus hier	6333	
=	183/4	Adam Asperger hier	Sebastian Uhl hier	300	
30. Sept. =	185/7	Lorenz Rübenacker hier	Bernh. Rübenacker hier	600	
5. Okt. =	190/3	Theodor Gg. Kehl hier	Joh. Kaspar Schuler hier	700	
		Jakob Frank hier	Schullehrer Julier in Langenbrücken	56	
		Stephan Sauter hier	dto.	72	
		Joseph Huber hier	dto.	20	
		Michael Steidle hier	dto.	45	
		Stephan Sauter hier	dto.	80	
		Jakob Frank hier	dto.	43	
		Friedrich Kopp hier	dto.	44	
		Georg Schmidt hier	dto.	54	
		Friedrich Kopp hier	dto.	17	
		Stephan Sauter hier	dto.	70	
		Seligmann Weingartner hier	dto.	44	
		Josef Fischer hier	dto.	38	
		Stephan Sauter hier	dto.	39	
		Jakob Lieb hier	dto.	5	
		Thomas Lieb hier	dto.	56	
		Lorenz Stief hier	dto.	23	
		Jakob Pfersching hier	dto.	8	
6. Okt. =	194/7	Franz Ebert hier	Gottlieb Rübenacker hier	72	
		Frz. Josef Haag hier	dto.	15	
		dto.	dto.	43	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	27	
		Jakob Sauter hier	dto.	63	
		Ludwig Schmidt hier	dto.	60	
		Franz Haag hier	dto.	32	
		Philipp Lieb hier	dto.	41	
		dto.	dto.	27	
		Josef Fischer hier	dto.	27	
		Nathan Mannheimer hier	dto.	31	
		Franz Ebert hier	dto.	18	
		Sebast. Steidle hier	dto.	56	
		Elias Heidelberger hier	dto.	237	
		Andreas Danto hier	dto.	77	
		Georg Rettinger hier	dto.	44	
		Joh. Rübenacker hier	dto.	31	
		Frz. Josef Haag hier	dto.	52	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	21	
10. Okt. =	199	Vogt Schmidt hier	Philipp Winterroth hier	60	
18. Dez. =	204	Samuel Schweizer hier	Joh. Vogler hier	68	
		Liebmann Barth hier	dto.	68	
		Georg Weiß hier	dto.	135	
		Abraham Flehinger hier	dto.	63	
=	209—212	Gg. Jak. Lieb hier	Phil. Jak. Lieb hier	70	
		Friedrich Kopp hier	dto.	70	
		Lorenz Stief hier	dto.	103	
		Georg Heitlinger hier	dto.	30	
		Georg Weiß hier	dto.	90	
		Sebast. Weber hier	dto.	40	
23. Dez. =	213/4	Friedrich Kopp hier	dto.	42	
		Lorenz Stief hier	dto.	56	
		Joh. Jak. Sauter hier	dto.	47	
		Georg Kunzi hier	dto.	28	
		Sebast. Weber hier	dto.	19	
20. Febr. 1819	226/7	Theodor Kehl hier	Kaspar Schuler hier	413	
10. März =	229—230	Lorenz Stief hier	Balthasar Hänsler hier	49	
18. März =	231/4	Aler. Sauter hier	Joh. Kummer von Heidelsheim	581	
=	335	Georg Steidle hier	Franz Rettinger hier	42	
=	236	Franz Ebert hier	Joh. Kummer von Heidelsheim	19	
1. April =	241/6	Lorenz Stief hier	Barbara Vogler, ledig, hier	46	
		Franz Ebert hier	dto.	11	
		Georg Kunzi	dto.	20	
		Papierer Straus hier	dto.	16	40
		Sebast. Weber hier	dto.	39	
		Franz Ebert hier	dto.	15	
		Joh. Jak. Sauter hier	dto.	48	
		Philipp Bissinger hier	Agnes Vogler hier	60	
		Lorenz Stief hier	Maria Vogler hier	40	
		Thomas Lingenfelser hier		83	
		Papierer Straus hier		16	40
		Joh. Jak. Sauter hier		50	
		Jakob Kraft, Bauer hier		31	
29. März =	247—254	Joh. Frank, jg., hier	Adam Kugler hier, resp. Seifensieder Frank in Heidelberg	383	
6. März =	255/6	Alois Straus hier	Christian Heinrichs Wwe. hier	775	
24. März =	260	Jakob Frank hier	Joh. Vogel'sche Masse hier	51	
17. März =	265/8	Lorenz Stief hier	Gottlieb Gruber hier	38	
		Frz. Jos. Kugler hier		20	
		Jakob Frank hier		99	
		Anton Uhl hier		40	
		Papierer Straus hier		27	
		dto.		48	
		Lorenz Stief hier		100	
14. April =	269—271	Georg Rübenacker hier	Adam Schmidt hier	44	
21. Juli =	275/7	Kaspar Schmidt hier	Andreas Huber hier	50	
		Sebast. Steidle hier	dto.	16	
14. Juli =	279	Löw Stahl hier	Samuel Schweizer hier	200	
19. Juli =	283/4	Frz. Jos. Johs hier	Andreas Huber hier	88	
		Freiherr v. Göler	dto.	45	
		Kaspar Schmidt hier	dto.	40	
		Anton Uhl hier	dto.	40	
		Martin Lieb hier	dto.	66	
		Sebast. Steidle hier	dto.	52	
		Frz. Jos. Huber hier	dto.	15	
		dto.	dto.	14	
		dto.	dto.	50	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
15. Sept. 1819	285/6	Gebrüder Herrmann hier	Alexander Sauter hier	150	
	288—292	Schullehrer Kneis hier	dto.	32	
		Joh. Josef Steiner hier	dto.	29	
		Joh. Gg. Rettinger hier	dto.	12	
		Jakob Asperger hier	dto.	30	
		Peter Kirchgeßner hier	dto.	30	
		Schullehrer Kneis hier	dto.	40	
		Jakob Stab hier	dto.	35	
		Stephan Kugler hier	dto.	62	
		Jakob Asperger hier	dto.	30	
		Ludwig Schmidt hier	dto.	33	
		Peter Kirchgeßner hier	dto.	48	
		Friedrich Kopp hier	dto.	31	
		Josef Steidle hier	dto.	50	
		Franz Braun hier	dto.	31	
		Joh. Gg. Rettinger hier	dto.	31	
		Josef Steidle hier	dto.	25	
		Jakob Asperger hier	dto.	27	
		Andreas Egel hier	dto.	30	
		Joh. Steidle hier	dto.	24	
		Andr. Eigenmann hier	dto.	15	
		Stephan Kugler hier	dto.	36	
29. Sept. =	293/4	Georg Heitlinger hier	Georg Heinrich hier	750	
7. Okt. =	297—300	Friedrich Hänsler hier	Georg Hänsler hier	15	
		Wendelin Hänsler hier	dto.	21	
		Adam Hänsler hier	dto.	29	
		Wendelin Hänsler und Georg Fried. Liebs Wwe. hier	dto.	43	
		Philipp Lieb hier	dto.	39	
		Josef Fischer hier	dto.	41	
		Friedr. Hänsler hier	dto.	19	
20. Sept. =	301/2	Sebast. Steidle hier	Andreas Huber hier	900	
18. Nov. =	311	Jak. Sauter, Maurer hier	Konrad Hänsler hier	26	
19. Nov. =	312	Joh. Josef Rübenacker hier	Andreas Huber hier	30	
		Kaspar Schmidt hier	dto.	15	
		Friedrich Kopp hier	dto.	31	
		Franz Sauter hier	dto.	44	
		Sebast. Steidle hier	dto.	25	
=	315/6	dto.	Andreas Hubers Ehefrau, geborne Steidle, hier	90	
		Vogt Schmidt hier	dto.	25	
		Albrecht Petri hier	dto.	15	
		Vogt Steidle hier	dto.	20	
		Sebast. Steidle hier	dto.	40	
	315/8	Friedrich Kopp hier	dto.	22	
		Franz Sauter hier	dto.	44	
		Sebast. Steidle hier	dto.	105	
		Kaspar Schmidt hier		19	
		Sebast. Steidle hier		37	
22. Dez. =	323/6	Peter Beierle hier	Administrationspflege Schönau zu Heidelberg	310	
16. Dez. =	331	Jakob Kraft, Bauer hier	Gebrüder Herrmann hier	85	
=	332	Adam Asperger hier	Jakob Zorn hier	33	
		Einträge im alten Haus-, Güterkauf- und Gewähr-Protokoll-Buch Band D.			
12. Jan. 1820	1—2	Seligmann Hausmann hier	Alexander Sauter hier	895	
16. Febr. =	6—7	Sebast. Steidle hier	Franz Jäck	116	
		Gg. Jak. Lieb hier	dto.	62	
		Georg Rübenacker hier	dto.	54	
		Christian Pfersching hier			
18. März =	7—9	Gg. Fried. Eigemann hier	Benedikt Herzberger in Bretten	51	
28. April =		Friedr. Betsch hier	Gottlieb Schuler hier	41	
		dto.	Albrecht Petrie hier	49	
11. März =	11/2	Karl Käser, Schreiner hier	Pfleger Bronn in Heidelberg	165	
5. Febr. =	13/5	Kannenwirth Betsch von Gochsheim	Adlerwirth Peter Benders Erben hier	2550	
17. Mai =	16b	Adlerwirth Betsch hier	Gebrüder Herrmann hier	60	
24. Mai =	17b	Löw Herrmann hier	Löwenwirth Lieb hier	90	42
1. Juni =	19	Karl Leicht von Gochsheim	Georg Rübenacker hier	700	
19. Aug. =	20/1	Kaspar Schmidt hier	Michael Bart hier	950	
18. Aug. =	21/2	Albrecht Petri hier	Kaspar Schmidt hier	400	
=	22/3	Wendel Hänsler hier	Albrecht Petrie hier	235	
19. Aug. =	25/6	Anton Franks Wwe. hier	Andreas Huber hier	750	
21. Aug. =	27/8	Frz. Josef Haag hier	Phil. Jak. Zorn hier	71	
19. Aug. =	25/6	Joh. Frank hier	Jakob Frank hier	400	
21. Aug. =	27/8	Jakob Kraft hier	Phil. Jak. Zorn hier	38	
=	29—31	Georg Heitlinger hier	Joh. Adam Kugler hier	311	
		Joh. Eigenmann hier	dto.	22	
		Anton Uhl hier	dto.	30	
		Jakob Asperger hier	dto.	23	
		Jakob Weber hier	dto.	40	
		Georg Weiß hier	dto.	41	
		Jakob Platz hier	dto.	47	
		Frz. Josef Haag hier	dto.	42	
		Jak. Kraft, jg., hier	dto.	48	
		Frz. Jos. Kugler hier	dto.	26	
		Georg Heitlinger hier	dto.	29	
		Anton Uhl hier	dto.	81	
		Stephan Kugler hier	dto.	17	
		Anton Uhl hier	dto.	81	
		Georg Heitlinger hier	dto.	103	
		Herz Weingärtner hier	dto.	21	
	31/5	Peter Maier hier	dto.	9	
		Adam Haag hier	dto.	81	
		Jak. Sauter, Maurer hier	dto.	55	
		Ignaz Haag hier	dto.	67	
		Kaspar Schmidt hier	dto.	21	
		Stephan Kugler hier	dto.	33	
		Joh. Eigemann hier	dto.	21	
		Adam Haag hier	dto.	21	
		Stephan Kugler hier	dto.	18	
		Sebast. Weber hier	dto.	28	
		Jak. Asperger hier	dto.	24	
		Stephan Kugler hier	dto.	20	
		Jakob Kraft hier	dto.	33	
		Josef Fischer hier	dto.	72	
		Andr. Blatsch hier	dto.	26	
		Jakob Sauter hier	dto.	60	
		Stephan Kugler hier	dto.	39	
		Friedrich Kopp hier	dto.	32	
		Georg Steidle hier	dto.	30	
		Gg. Fried. Schmidt hier	dto.	26	
		Adam Asperger hier	dto.	36	
		Georg Steidle hier	dto.	39	
		Thomas Lingenfelser hier	dto.	21	
		Simon Beierle hier für seine Pflegbefohlene	dto.	100	
		Peter Maier hier	dto.	10	
		Thomas Lingenfelser hier	dto.	33	
		Peter Maier hier	dto.	26	
	37/8	Rentmeister Haag hier	Gottlieb Rübenacker hier	40	
	39—40	Jakob Kraft, Bauer hier	Andreas Huber hier	78	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
21. Aug. 1820	39—40	Karl Leicht hier	Andreas Huber hier	26	
		dto.	dto.	49	
		Stephan Sauter hier	dto.	41	
		Josef Beierle hier	dto.	41	
		Karl Leicht hier	dto.	60	
		Josef Steiner hier	dto.	21	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	60	
		Peter Huber hier	dto.	46	
		Stephan Sauter hier	dto.	90	
		Jakob Frank hier	dto.	45	
		Stephan Sauter hier	dto.	49	
20. Sept. =	41	Karl Leicht hier	Adam Lingenfelser, alt, hier	405	
=	42	Adam Lingenfelser, jg., hier	dto.	105	
11. Jan. 1821	45	Konr. Friedr. Lieb hier	Lorenz Rübenacker hier	308	
=	46	Rentmeister Haag hier	Thomas Lingenfelser hier	30	
1. Febr. =	47	Georg Steidle hier	Johann Philipp Winterroth von Sickingen	24	
1. März =	49	Jakob Keßler in Gochsheim	Uhrenmacher Belise in Bretten	100	
		dto.	Franz Steiner in Bauerbach	100	
7. März =	50	Peter Beierle hier	Philipp Jakob Lieb hier	37	
=	=	Hirsch Herrmann hier	dto.	27	
13. März =	51	Georg Weis hier	Martin Lieb hier	200	
21. März =	51b	Georg Steidle hier	Joh. Steidles Wittwe hier	10	
22. März =	52	Wilh. Götz, Wittwer hier	Martin Lieb hier	90	
		Wilhelm Götz hier	dto.	90	
	53	Lorenz Rübenacker hier	dto.	160	
8. Juni =	56	Hauenmüller Steiner von Bauersbach	Martin Lieb und alt Mart. Lieb Wittwe hier	90	
27. April =	56b—57	Stephan Heidelberger hier	Georg Lieb hier	40	
24. April =	58	Sebast. Steidle hier	Wilhelm Zeiser hier	50	
19. Mai =	61a	Rentmeister Haag hier	Hirschlers Wittwe in Heidelberg	100	
4. Juli =	62/3	Gg. Ad. Rübenacker hier	Joh. Rübenacker hier	390	
		Franz Ebert hier	dto.	24	
		Lorenz Stief hier	dto.	43	
		Peter Kirchgeßner heer	dto.	46	
		Georg Heinrich hier	dto.	40	
		Lorenz Stief hier	dto.	41	
		Georg Rübenacker hier	dto.	42	
		Albrecht Petri hier	dto.	43	
=	64	Gg. Adam Rübenacker hier	Sebast. Rübenacker hier	90	
9. Juli =	64b	Schmied Leicht hier	Peter Wirthwein hier	30	
=	65	Ignaz Haag hier	David Lieb von hier und Elisabetha Lieb, gehelichte Groh, in Gochsheim	69	
17. Juli =	65b	Lorenz Uhl hier	Margaretha Lieb hier	44	
9. Aug. =	67	Joh. Adam Haag hier	Sophie Wedekind in Mannheim	58	
4. Sept. =	68	Adlerwirth Betsch hier	Johann Philipp Sauter in Sulzfeld	80	
		Karl Leicht hier	dto.	32	
		Josef Johs hier	dto.	13 30	
		Lorenz Rübenacker hier	dto	51	
15. Nov. =	70b	Joh. Josef Johs hier	Joh. Georg Lieb hier	10	
26. Nov. =	72/3	Franz Ebert hier	Joh. Voglers Erben hier	666 40	
5. Dez. =	74/5	Georg Schmidt hier	Peter Frank hier	428 21	
7. Nov. =	76/7	Jakob Braun hier	Sebast. Steidle hier	250	
27. Dez. =	78	Franz Haag hier	Johann Philipp Sauter von Sulzfeld	31	
28. Dez. =	79—80	Josef Stäb hier	Georg Schmidt in der Ziegelhütte	290	
		Jakob Stäb hier	dto.	210	
6. Febr. 1822	83b—85	Mich. Baureiner, jg., hier	Frankenstein'sche Debitmasse in Bruchsal	110	
			Gg. Mich. Lieb hier	55	
			Anton Frank hier	18 5	
			Jakob Probst in Sickingen	14 12	
20. Febr. =	86b	Gg. Mich. Lieb hier	Phil. Jakob Lieb hier	49	
11. März =	88	Georg Heitlinger hier	Johann Philipp Sauter in Sulzfeld	20	
13. März =	89b—90	Thomas Rübenacker hier	Rathsbürgermeister Metzger in Heidelberg	236	
26. März =	91	Kaspar Schmidt hier	Anna Maria Vogler hier	75	
10. April =	92/3	Jakob Asperger hier	Hirsch Veit hier	52	
		dto.	dto.	94	
		Hirsch Herrmann hier	dto.	84	

Einträge in den alten Haus-, Güter-Kauf- und Gewährs-Protokollen Band E.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
25. Mai 1822	2b	Anton Hauser von Bauerbach	Lorenz Mantels Wittwe von Bauerbach	27	
7. Juli =	4	Frz. Josef Haag hier	Joh. Blatsch Wwe. hier	250	
25. Sept. =	7	Jak. Bechtold von Bauerbach	And. Dickemann von Bauerbach	71	
20. Okt. =	7b	Alexander Sauter hier	Phil. Sauter in Sulzfeld	20	
4. Nov. =	8/10	Georg Steidle hier	David Lieb hier	36	
		Georg Weis hier	dto.	40	
		Schullehrer Kneis hier	dto.	40	
		Josef Johs hier	dto.	90	
		Jakob Asperger hier	dto.	126	
		Georg Weis hier	dto.	40	
		Joh. Gg. Hänsler hier	dto.	43	
		Albrecht Petri hier	dto.	36	
		Georg Weis hier	dto.	64	
		Albrecht Petri hier	dto.	31	
		Georg Weis hier	dto.	92	
		Gottlieb Sauter hier	dto.	38	
6. Nov. =	10b/2	Joh. Frank hier	Sebast. Ritter von Eppingen	42	
		Sebast. Steidle hier	dto.	94	
		dto.	dto.	31	
		Jakob Frank hier	dto.	25	
		Ignaz Haag hier	dto.	37	
		Sebast. Steidle hier	dto.	22	
20. Nov. =	12b/3	Jakob Asperger hier	Georg Heinrich hier	38	
		Heinrich Stief hier		66	
		Karl Käser hier		62	
=	13b/5	Christian Eigemann hier	Regierungsrath Gutmann in Bruchsal	49	
		Konrad Lieb hier	dto.	35	
		Sebast. Steidle hier	dto.	62	
		Phil. Lieb, Weber hier	dto.	50	
		Peter Kirchgeßner hier	dto.	42	
		Philipp Lieb, Weber, soll heißen: Anton Uhl hier	dto.	40	
27. Nov. =	15b	Hirsch Herrmann hier	dto.	322	
=	16b/9	Sebast. Frank hier	Leopold Haager hier	103	
		Josef Straus hier	dto.	35	
		Jakob Frank hier	dto.	47	
		Jakob Hausler hier	dto.	30	
		Gg. Adam Rübenacker hier	dto.	36	
		Georg Steidle hier	dto.	80	
		Sebast. Steidle hier	dto.	58	
		Phil. Lieb, Sattler hier	dto.	60	
		Georg Schenkel hier	dto.	55	
		Josef Straus hier	dto.	25	
27. Nov. 1822	16b/9	Kaspar Schmidt hier	Leopold Haager hier	25	
		Peter Kirchgeßner hier	dto.	24	
		Jakob Frank hier	dto.	64	
5. Dez. =	19—20	Sebast. Steidle hier	Konrad Junker von Heidelsheim	52	
=	20b	Adlerwirth Betsch hier	Theresia Haager hier	12 30	
10. Dez. =	21b	Andreas Neubert hier	Johann Philipp Winterroth von Sickingen	14	
11. Dez. =	25	Anton Uhl hier	Peter Wirthwein hier	38	
=	25b	Veit Hausmann hier	Martin Lieb hier	200	
16. Dez. =	26	Joh. Schneider hier	dto.	27	
=	26b	Joh. Josef Johs hier	dto.	60	
=	27	Georg Rübenacker hier	dto.	20	
11. Dez. =	27b—28	Valentin Heß hier	Phil. Winterroth von Sickingen	38	
		Simon Hausmann	dto.	82	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	53	
		Erhard Götz hier	dto.	41	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	95	
		Stephan Kugler hier	dto.	27	
=	29	Frz. Josef Haag hier	Anton Gäßler von Bretten	26	
		Adam Haag hier	dto.	85	
		Frz. Josef Steidle hier	dto.	31	
		Frz. Josef Haag hier	dto.	25	
23. Dez. =	30b	Andr. Blatsch hier	Martin Lieb hier	35	
		Albrecht Petri hier	dto.	25	
			dto.	16	
7. Jan. 1823	32	Georg Schenkel hier	derselbe, modo Henriette Baier in Heidelberg	34	
8. Jan. =	33/4	Friedr. Brureiner hier	dto.	26	
		Nikolaus Frank hier	Georg Barth, Nagelschmied hier	30	
=	34/5	Andreas Blatsch hier		20	
		Frz. Josef Straus hier		33	
		Jakob Berg hier			
		Frz. Josef Haag hier		34	
		Sebast. Steidle hier			
22. Jan. =	37b	Joh. Fesenbekh hier	Georg Ad. Schuler hier, resp. die Frankenstein'sche Masse in Bruchsal	251	
=	39	Jakob Frank hier	Peter Wirthwein hier	43	
		Christine und Anna Maria Lieb, ledig, hier	dto.	40	
				27	
28. Jan. =	40	Mich. Brureiner hier	Georg Barth hier	28	
30. Jan. =	41	Elias Heidelbergers Wwe. hier	Peter Frank hier	900	
5. Febr. =	42/3	Joh. Adam Braun hier	Heinrich Frochen in Brühl	350	
6. Febr. =	44/5	Philipp Lieb hier	Georg Lieb hier	31	
		Lorenz Rübenacker hier	dto.	20	
		Phil. Lieb, Sattler hier	dto.	37	
		Kaspar Schmidt hier	dto.	21	
		Phil. Lieb, Sattler hier	dto.	88	
		Kaspar Schmidt hier	dto.	26	
26. Febr. =	47—50	Valentin Heß hier	Dominik Bodani'sche Kinder in Mannheim	51	
		Georg Rübenacker hier	dto.	19	
		jung Adam Lingenfelser hier	dto.	20	
		Stephan Kugler hier	dto.	37	
		Andreas Haag hier	dto.	18	
		Georg Rübenacker hier	dto.	40	
		Vogt Schmidt hier	dto.	15	
		Joh. Frank hier	dto.	25	
20. März =	55b	Hauenmüller Steiner von Bauerbach	Philipp Bissinger hier	66 40	
21. April =	57b	Veit Hausmann hier	Wendel Armbruster hier	700	
1. Mai =	59	Liebmann Barth hier	Martin Lieb hier	20	
=	60/1	Joh. Frank hier	alt Martin Fischers Erben hier	59	
		Franz Sauter hier	dto.	50	
		Josef Frank hier	dto.	156	
		Christian Eigemann hier	dto.	23	
	61b	Schullehrer Kneis hier	Christian Wirthweins Erben von Bauschlott	50	
27. Juni =	62	Hirsch Herrmann hier	Anton Hertle von Bauerbach	50	
20. Juli =	63	Adam Kugler, jung, hier	Jakob Kraft hier	240	
22. Juli =	64b, 5	Wendel Armbruster hier	Thomas Lieb hier, modo Handelsmann Grab in Pforzheim	700	
=	65b	Thomas Lieb hier	Alois Straus hier	700	
17. Dez. =	76b/8	Sebast. Steidle hier	Georg Barths Kinder hier	35	
		Josef Johs hier	dto.	30	
		And. Friedrich Hänsler hier	dto.	30	
		Joh. Konrad Pfersching hier	dto.	33	
		Nathan Mannheimer hier	dto.	31	
10. Dez. =	79—81	Jakob Kraft hier	Katharina Hirschel Wittwe in Heidelberg	34	
		Jakob Sauter, Maurer hier	dto.	36	
=		Adlerwirth Betsch hier	dto.	82	
		Gg. Jak. Lieb hier	dto.	45	
		dto.	dto.	30	
		Franz Sauter hier	dto.	111	
		Joh. Konrad Pfersching hier	dto.	20	
4. Febr. 1824	82	Peter Beierle hier	die Erben des ledig verstorb. Simon Beierle hier	79	
		Christian Eigemann hier	dto.	16	
7. April =	84	Adlerwirth Betsch hier	Bernhard Metzgers Erben in Heidelberg	91	
10. April =	86/7	Gottlieb Sauter hier	David Lieb hier, modo Frau Franziska Kirschbaum in Heidelberg	21	
		Joh. Hänsler hier	dto.	21	
		Georg Hänsler hier	dto.	31	
		Jakob Frank hier	dto.	54	
21. April =	88/9	Erhard Bissinger hier	Georg Barths Kinder	130	

Einträge im Grundbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
29. Juli 1824	11	Georg Rübenacker hier	Alois Müller, unter Pflegschaft des Alois Straus hier	398	
		Thomas Lingenfelser hier		31	
		Joh. Konr. Pfersching hier		40	
		Jakob Stäb hier		15	
9. Sept. =	13b	Joh. Straus Kinder hier	Jakob Sauter, Maurer	160	
=	15	Jakob Sauter hier	Rentmeister Haag	300	
21. Dez. =	20b	Georg Rübenacker hier und Johann Schneider hier	Franz Josef Straus, modo der Haager'sche Kurator hier	39	
19. Jan. 1825	22	Frz. Josef Rübenacker hier	Joh. Friedr. Lieb hier	15	
		Georg Ad. Rübenacker hier	dto.	11	
		Georg Mich. Lieb hier	dto.	8	
		Friedrich Schmidt hier	dto.	15	
		Erhard Bissinger hier	dto.	11	
=	24	Christian Eigemann, jg., hier	Benedikt Herzberger in Bretten	40 3	
2. März =	27b	Gottlieb Sauter hier	Anna Maria Heinrich hier, geborne Vogler und deren Gläubiger	31	
		Frz. Josef Haag hier	dto.	44	
		Sebast. Steidle hier	dto.	41	
		Konrad Stief hier	Oekonomierath Flad in Heidelberg mit 150 fl.	33	
		Josef Steidle hier	dto.	45	
		Josef Stäb hier	Christian Haupt in Heidelberg mit 150 fl.	36	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.